

## Herzlich willkommen zur neuen Ausgabe „CIRStorte Aktuell“

Für diesen Newsletter haben wir den Schwerpunkt „sichere Patientenidentifikation“ gewählt. Viele CIRStorte-Praxen haben sich bereits mit dem Thema beschäftigt und uns Ereignisberichte geschickt, in denen eine Patienten-Verwechslung beschrieben wurde.

### Was ist geschehen?

In sechs der eingesandten Ereignisberichte wurde versehentlich ein falscher Name im Terminkalender, auf der AU, der Einweisung oder einem Rezept notiert. In zwei Berichten wurden falsche Dokumente ausgehändigt oder eingescannt und in einem Fall wurde einem Patienten irrtümlich Blut abgenommen.

### Wie ist es zu den Verwechslungen gekommen?

Folgende Gründe wurden genannt:

- Patienten mit gleichem Vor- und Nachnamen
- Eheleute, beide Patienten der Praxis, waren gleichzeitig im Sprechzimmer
- Patient wurde mit seinem Bruder verwechselt
- Beim Drucken der Bescheinigung war ein anderer Patient im PC aufgerufen
- Kommunikation (undeutliche Sprache, mangelnde Deutsch-Kenntnisse)

### Was können Sie für eine sichere Patientenidentifikation tun?

1. Fragen Sie aktiv, so dass der Patient mit Namen und Geburtsdatum antworten muss: „Wie heißen Sie und wann sind Sie geboren?“ statt „Sind Sie Frau/Herr ...?“. Insbesondere vor jeder Untersuchung oder Behandlung.
2. Informieren und beziehen Sie Ihre Patienten ein, damit diese selbst aufmerksam sind. Das ist insbesondere bei Patientengruppen mit einem hohen Verwechslungsrisiko wichtig:
  - Patienten mit häufigen Nachnamen
  - Patienten mit ungewöhnlichen oder ausländischen Namen
  - Behandlung von Geschwisterkindern oder mehreren Familienangehörigen
  - Patienten mit kognitiven Einschränkungen
  - Patienten mit einer anderen Muttersprache
3. Wenn möglich: Ordnen Sie jedem Patienten eine eindeutige Nummer zu, die zwischen Praxissoftware und Papierakte übereinstimmt. Diese Nummer dient ebenfalls der eindeutigen Identifikation.

### Wo finde ich weitere Informationen?

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (2013): Handlungsempfehlung - Sichere Patientenidentifikation in der ambulanten ärztlichen Versorgung.  
[www.kvwl.de/arzt/qsqm/patientensicherheit/handl\\_empf/handl\\_empf\\_patientenidentifikation.pdf](http://www.kvwl.de/arzt/qsqm/patientensicherheit/handl_empf/handl_empf_patientenidentifikation.pdf)

WIE  
GEHTS  
WEITER



### Austausch „Fehlermanagement in der Praxis“

Teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen im Umgang mit kritischen Ereignissen und lernen Sie von anderen CIRStorte-Praxen.

Folgende kostenlose Workshops und Webinare stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

#### Workshops (Dauer ca. 2h)

24. April 15 Uhr, Frankfurt

10. Mai 11 Uhr, Berlin  
APS Jahrestagung

15. Mai 15 Uhr, Bielefeld

22. Mai 15 Uhr, Rendsburg

29. Mai 15 Uhr, Münster

05. Juni 15 Uhr, Dortmund

#### Webinare (Dauer ca. 1h)

10. April 16 Uhr

17. Mai 15 Uhr

26. Juni 16 Uhr

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular senden wir Ihnen in der kommenden Woche per mail zu.

## CIRStorte Zentrale

### CIRStorte Zentrale

Tel.: 030 364281-626

(Mo - Fr: 09 - 14 Uhr)

E-Mail: [cirstorte@aps-ev.de](mailto:cirstorte@aps-ev.de)

